Pressetext

Wir freuen uns außerordentlich Sie zur Einzelausstellung EUROPAEISCHE WERTE von STIJN PEETERS (NL) im ESSZIMMER einladen zu dürfen. Die Ausstellung erfolgt in Kooperation mit der SEA Foundation in Tilburg (NL), *www.seafoundation.eu*

Wir möchten Sie ebenfalls schon jetzt auf die Lesung von STEFAN BIRCKMANN: SPACE COWBOY vom 2.9.2016 aufmerksam machen sowie auf das Konzert von JOACHIM ZOEPF und ALEXANDER FRANGENHEIM am 17.9.2016.

An der Finissage vom 8.10.2016 freuen wir uns darauf mit Ihnen auf 5 Jahre ESSZIMMER an zu stoßen, begleitet von der BROAD-BAND.

EUROPAEISCHE WERTE

Stijn Peeters (NL)

27. August – 8. Oktober 2016

Vernissage:	Samstag, 27. August 2016, ab 19:00 Uhr, in Anwesenheit des Künstlers und der SEA Foundation, Tilburg (NL)
Lesung:	Freitag 2. September 2016, 19:30 Uhr Stefan Birckmann: *Space Cowboy*
Konzert:	Samstag 17. September 2016, 19:30 Uhr Frangenheim Zoepf Duo (Joachim Zoepf und Alexander Frangenheim)
Finissage:	Samstag 8. Oktober 2016, ab 17:00 Uhr Wir feiern 5 JAHRE ESSZIMMER, ab 18:00 Uhr mit Live-Musik der Broad-Band
Öffnungszeiten:	Donnerstag und Freitag 15:00 – 18:30 Uhr und Samstag 13:00 – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

STIJN PEETERS lebt und arbeitet in Eindhoven (NL). Seit seinen Anfängen an der Koninklijke Academie voor Kunst en vormgeving 's Hertogenbosch (NL) und der Jan van Eyck Academie, Maastricht (NL) besteht seine Praxis aus *Zeichnen und Schreiben*. – Er sagt dazu: *Die Bewegung meiner Hände unterstützt mein Denken. Ich kann mich dann besser an Informationen erinnern und es hilft mir die Dinge die ich gesehen und erlebt habe zu analysieren und zu internalisieren.* Etwas später kam auch die Malerei dazu, die in Ihrem Gestus aber immer dem Zeichnen nahe steht. Der Künstler strebt in seinen Gemälden danach, sowohl die Anfänge als auch die Details sowie die unterschiedlichen Phasen der Erschaffung zu zeigen. Auf diese Weise kann der Zuschauer den „Werdegang" jedes Werkes erleben.

Seine Arbeiten waren bisher in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen vorwiegend in den Niederlanden zu sehen. 1992 erhielt er den Philip Morris Preis. Seine Arbeiten sind unter anderen Teil der Sammlungen des Museum van Bommel van Dam in Venlo und dem van Abbe Museum Eindhoven.

Im Esszimmer zeigt Stijn Peeters neue Arbeiten der letzten 1-2 Jahre und er präsentiert sein Publikations-Projekt Ezel, von dem es aktuell 4 Ausgaben gibt – alle autobiographisch. In dieser Ausstellung stellt er zudem eine neue Ausgabe vor, die 10.000 heißt (eine Zahl, die mit der Einschätzung der vermissten Flüchtlingskinder übereinstimmt) und ungefähr der Hälfte der Größe der anderen Ezel Magazinen entspricht.

Ezel (dt.: Esel) basiert auf den Erfahrungen von Stijn Peeters als Mensch und als Künstler und reflektiert sowohl über die großen wie auch die alltäglichen Dinge, die sich gedanklich und visuell ineinander verschränken. Peeters *verarbeitet* in Ezel sein analoges Archiv aus Tagebüchern, Briefen, Transkripten davon, Telefon Notizen, Büchern, Tageszeitungen und vielem anderen aus der nicht-digitalisierten Welt.

In und durch die Kunst kann ich mich mit Dingen beschäftigen die ich für wichtig halte. Zum Beispiel warum es zentral ist, dass jeder Mensch seine Meinung äußern kann und seine demokratischen Rechte dies zu tun in Anspruch nehmen sollte. Peeters bezieht sich mit dieser Aussage auf seine eigenen Kämpfe unter den sich verändernden Bedingungen in den Niederlanden, wo Populismus die freie Meinungsäußerung bedroht und suggeriert, dass sich die kulturelle und intellektuelle Elite außerhalb der Gesellschaft befinden würde.

Space Cowboy

Lesung von Stefan Birckmann (Bonn) | Freitag 2. September 2016, 19:30 Uhr

In seiner Lesung vom 2. September 2016 vermischt Stefan Birckmann (www.diskydiscenterprises.com), Autor von *Reise eines Ungeschickten* (2014, Goethe und Hafis Verlag) und *Doppelschicht* (2015, Goethe und Hafis Verlag) bekannte und unbekannte Dada Texte von Kurt Schwitters bis Hugo Ball mit eigenen ernsten und absurden Textkreationen, die sich um eine aktuelle Adaption des *Kulttextes The Revolution will not be televised* von Gil Scott Heron aus dem Jahr 1970 gruppieren.

Stefan Birckmann war bereits im letzten Jahr im Esszimmer zu erleben mit einer Lesung aus *Reise eines Ungeschickten*
http://dasesszimmer.com/de/lesung-im-esszimmer/

Frangenheim Zoepf Duo | *the art of the duo – new improvised music*

Konzert von Joachim Zoepf (Sopransaxophon, Bassklarinette) und Alexander Frangenheim (Kontrabass)
Samstag 17. September 2016, 19:30 Uhr

Beide Musiker lernten sich bei der Zusammenarbeit mit Günter Christmann kennen und entwickeln seit zwei Jahren ihre eigene Duo Musik . Sie verfügen über einen unverkennbaren persönlichen Stil und ein weitreichendes Spektrum an instrumentalen Ausdrucksmöglichkeiten, das in ihrer Performance zum Ausdruck kommt.

Jahrzehntelange Erfahrung in unterschiedlichen künstlerischen Kontexten bilden den Garant für ein erfrischendes und lebendiges Konzert.

Alexander Frangenheim - Kontrabass

Geboren in Wuppertal, studierte er Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart und zugleich klassischen Kontrabaß mit Reinald Schwarz, Solist der Stuttgarter Philharmoniker. Nachdem er Günter Christmann in den frühen 90er Jahren getroffen hat, bot ein Stipendium die Möglichkeit nach London zu gehen, wo er u. a. mit verschiedenen Musikern wie John Russell, Chris Burn, John Butcher zusammenarbeitete. In Stuttgart lehrte er 10 Jahre an der Akademie der bildenden Künste experimentelle Musik. Er organisierte Festivals - *Interaktion Tanz Musik* (1992 - 2003), war Mitbegründung der Produktionsstätte für Tanz und Performance Stuttgart. Er spielte seit 1997 in Ensemble *Zeitkratzer*. 2005 siedelte er nach Berlin um. Seitdem hat er drei CDs aufgenommen, schuf die Musik für den Experimentalfilm *Lupinen löschen* von Sabine Schöbel, der auf der Berlinale 2007 gezeigt wurde und begann mit analoger Elektronik auf dem akustischen Kontrabass zu arbeiten.

Joachim Zoepf - Bassklarinette, Sopransaxophon

Geboren in Düsseldorf, begann als Neunjähriger klassisches Klavier zu lernen und ab 1976 mit dem Saxophon-unterricht, 1979 Musikstudium zunächst in Wien und dann in Köln. Seit 1983 ist er freiberuflich als Musiker und Musikpädagoge tätig. Er wirkte in den unterschiedlichsten Jazz Formationen (u.a. *Kölner Saxophon Mafia*) oder Formationen der *Neuen Musik mit*. Seit 1990 entwickelte er seine eigene Spielweise in der *Improvisierten Neuen Musik* und arbeitet mit zahlreichen Musiker/-innen zusammen. Er zeichnet zudem für zahlreiche Produktionen und Veröffentlichungen verantwortlich. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit engagierte Joachim Zoepf sich kulturpolitisch und als Veranstalter. Er arbeitete in der *Initiative Kölner Jazzhaus* und im *Initiativkreis Freie Musik* in Köln mit und war Gründungsmitglied der *Arbeitsgemeinschaft Improvisierte Musik*. 1999 hob er das Label *Improvisers Series* als Sublabel der NUR/NICHT/NUR-Kunst- und Musikproduktion aus der Taufe. 2000 war er Mitorganisator des *Symposium Improvisierte Musik*, von 2003 -2006 veranstaltete er die Reihe *Leitkultur*.

Stijn Peeters | www.stijnpeeters.com
*1957 Valkenswaard, lebt und arbeitet in Eindhoven (NL)

Akademische Ausbildung
1978 – 1982 Koninklijke Academie voor Kunst en vormgeving 's Hertogenbosch
1985 - 1987 Jan van Eyck Academie, Maastricht

Stipendien und Preise
1992 Philip Morrisprijs

Einzelausstellungen
2016 *Europaeische Werte*, Das Esszimmer – Raum für Kunst+, Bonn (GER)
2012 Drawing Centre Diepenheim (NL)
2011 *Kom je in mijn schilderij?,* Museum van Bommel van Dam,Venlo (NL)
2008 Livingstone Gallery, Den Haag (NL)
2007 *Mannendans*,Galerie Willy Schoots Eindhoven (NL)
Art Amsterdam, Galerie Josine Bokhoven, Amsterdam (NL)
2006 *Arabesque*, Galerie Willy Schoots, Eindhoven (NL)
Galerie Hein Elferink, Staphorst (NL)
Galerie Josine Bokhoven, Amsterdam (NL)
2005 Museum de Wieger, Deurne (NL)
2004 *Beeld van ik en jij*, Galerie Willy Schoots, Eindhoven (NL)
2003 Galerie van der Planken, Antwerpen (NL)
Beeld van ik en jij, Museum van Bommel – van Dam, Venlo (NL)
2002 Galerie Helga Hofman, Alphen aan den Rijn (NL)
1998 Galerie Oele, Amsterdam (NL)
1992 Galerie van Esch, Eindhoven (NL)
Stadsgalerij Heerlen (NL)
Loerakker Galerie, Amsterdam (NL)
1991 Kunstverein Region Heinsberg (GER)
1990 Galerie van Esch, Eindhoven (NL)
Galerie Löhrl am Abteiberg, Mönchengladbach (GER)
1989 Op 't Hemelrijken, Eindhoven (NL)
Galerie Parbleu VZW, Antwerpen (B)

Gruppenausstellungen (Auswahl)
2016 *Animali*, met Arno Kramer en Bram Hermens, Van Abbehuis, Eindhoven (NL)
The Times they are a changing, Park, Tilburg (NL)
Welikeart, Westergasfabriek, Amsterdam (NL)
Festival Analog Borders, Grafische Werkplaats den Haag (NL)
2015 *The drive of drawing*, Lezing Jan van Eyck Academie (NL)
Browsing Sessions, het Wilde weten, Rotterdam (NL)
Amsterdam Drawing, met Galerie Witteveen
Zomerzucht en Andere Verhalen, TAC, Eindhoven (NL)
Im Inneren der Stadt, Studienzentrum für Künstlerpublikationen, Bremen (GER)
In de ontreddering de kalmte bewaren, Circadit Arnhem (NL)
Old Souls, New Magic, Tetem, Enschede (NL)
2014 Chassé-theater, Breda (NL)
Ladenkast-project, Galerie Phoebus, Rotterdam (NL)
Paint it, Galerie Witteveen, Amsterdam (NL)
Voorbij het Zichtbare, NoordBrabants Museum, den Bosch (NL)
Rijnstate Ziekenhuis, Arnhem (NL)
Heden, den Haag (NL)
A one night stand, pop=up tentoonstelling Kruisruimte Eindhoven (NL)
Paint it, Galerie Witteveen Amsterdam (NL)

2013 ReRotterdam (NL)
L'homme qui rit, Kadmium, Delft (NL)
In kritieke staat, Kunstenlab, Deventer (NL)
24 uurs project podium DAK, Geldrop (NL)
Pictura Dordrecht (NL),met Peter Kantelberg en Tom de Groot
Einde, Tekenproject voor Lokaal 01, Breda (NL)
Portretopdracht Koning Willem-Alexander voor TUE, Eindhoven (NL)
Stilleven, Museum de Pont, Tilburg (NL)
Galerie Helder, Den Haag (NL), met Tim Breukers
2012 *Going to the etch*, Teekengenootschap Pictura, Dordrecht (NL)
ReRotterdam (NL)
Going to the Etch, Koornmarktpoort, Kampen (NL)
Point de Vue, SM 'S, 's Hertogenbosch (NL)
Grafische Gezichtspunten 2, Grafisch Atelier Den Bosch (NL)
Podium DAK, Geldrop, georganiseerd door Galerie Wilms, Venlo (NL)
Start *Open-source painting*
2011 *Meester-Leerling Project*, Kunstpodium T, Tilburg (NL)
All in Line, Resy Muijsers, Tilburg (NL)
All about Drawing, Stedelijk Museum Schiedam (NL)
Touchscreen, met Anouk Bax, Van Bommel van Dam (NL)
Brabant Nu 2011, Museum de Pont, Tilburg (NL)
E'ven schilderen, de Fabriek, Eindhoven (NL)
2010 *Mirror*, Galerie 48, Breda (NL)
2008 NBKS jubileumtentoonstelling. Noordbrabantse Kunststichting, Breda (NL)
De Pontgesprek, museum de Pont, Tilburg (NL)
Delight, Arti & Amecitiae, Amsterdam (NL)
Eindhoven-prints-New York, Manhattan Graphic center, New York (US)
Lezing Nederlandse Museum Vereniging, Centraal Museum Utrecht (NL)
Stijn zegt Hey, stedelijk van Abbe-Museum Eindhoven (NL)
Ex-Mêkh takes five, Stichting Ruimtevaart den Haag (NL)
Excuses voor het ongemak, TAC Eindhoven (NL)
2007 Art Amsterdam, Galerie Hein Elferink, Amsterdam (NL)
Paulo Post Futurum, Lokaal 01 Breda (NL), Jubiläumsausstellung
Aan de hand van, Museum van Bommel van Dam, Venlo (NL)
Foreplay, Livingstone Gallery, Den Haag (NL)
2006 *Portret mevrouw Reina*, van Bommel van Dam, Venlo (NL)
Lino's 2003-2005, van Abbemuseum, Eindhoven (NL)
Schenking Defesche, museum van Bommel van Dam, Venlo (NL)
2005 *Aan de hand van*, Museum van Bommel van Dam, Venlo (NL)
KunstRAI Amsterdam (NL), Livingstone Gallery
Fresco, de Fabriek, Eindhoven (NL)
2004 Livingstone Gallery, den Haag (NL)
Artcologne, Galerie Willy Schoots, Keulen, Köln (GER)
2003 KunstRAI Amsterdam (NL), Galerie Willy Schoots
2002 Livingstone Gallery, Den Haag (NL)
The Blue Loft, Lokaal 01, Breda (NL)
Artcologne, Galerie Willy Schoots, Keulen, Köln (GER)
Master Painting,Galerie Michael Schultz, Berlin (GER)
2001 KunstRAI, Galerie Willy Schoots, Amsterdam (NL)
Distant Beauty, Livingstone Gallery, Den Haag (NL)
Artcologne', Galerie Willy Schoots, Keulen, Köln (GER)
2000 *Sterrenbrood*, Galerie Willy Schoots, Eindhoven (NL)
KunstRAI, Galerie Willy Schoots, Amsterdam (NL)
KunstRAI, Galerie Oele, Amsterdam (NL)
Artcologne, Galerie Willy Schoots, Keulen, Köln (GER)
1999 *Van het Lam de laatste dingen*, het Hooghuis, Arnhem (NL)
1998 *Alles op een dag*, Gemeentelijk Museum Jan Cunen, Oss (NL)
Uitgelicht, Stichting Fonds voor Beeldende Kunsten, Vormgeving en Bouwkunst, Amsterdam (NL)
1997 *Zomergasten*, Noordbrabants Museum, 's Hertogenbosch (NL)
Introductie Hubert Damisch, Museum Boymans van Beuningen, Rotterdam (NL)
1996 Academisch Ziekenhuis, Leiden (NL)
1994 Gemeentelijk Museum Jan Cunen, Oss (NL)
1993 Galerie van Esch, Eindhoven (NL)
10 Jahre Impulse'Galerie Löhrl am Abteiberg, Mönchengladbach (GER)
Going Dutch, Värmlands Museum, Karlstad (S)

1992 Museum de Wieger, Deurne (NL)
1991 *Other Voices, other Rooms*, Noord Brabantse Kunst Stichting, reizende tentoonstelling (Wittlich, Klagenfurt, Praag, Roermond, Uden)
1990 Cultureel Centrum Berchem, Antwerpen (B)

Sammlungen
Museum van Bommel van Dam, Venlo (NL) | van Abbe Museum Eindhoven (NL) | Museum Jan Cunen, Oss (NL) | NoordBrabants Museum 's Hertogenbosch (NL) | Heden den Haag (NL) | SNS | ING | ABN Amro | Aegon | private Sammlungen

Kataloge
Catalogus Brabant – Biënale
Impulse 10, Galerie Löhrl am Abteiberg, Mönchengladbach (GER)
Catalogus Kunstverein Region Heinsberg (GER)
Catalogus *Other Voices, other Rooms*, Noordbrabantse Kunststichting
Echo, Stadsgalerij Heerlen en Philip Morris
Going Dutch, Värmlands Museum en Gemeentelijk Museum Jan Cunen,
Kunstcollectie AZL, Leiden (NL)
Dialoog Interieur, Stijn Peeters en Galerie Oele
Alles op een Dag, Gemeentelijk Museum Jan Cunen, Oss (NL)
Quoting Caravaggio, contemporary art preposterous history, Mieke Bal, University of Chicago Press (US)
Sterrenbrood, Galerie Willy Schoots, Eindhoven (NL)
AVRO´s Kunstblik Seizoen 2000, Arnhem (NL)
Choices, Galerie Willy Schoots, Eindhoven (NL)
Catalogus Galerie Helga Hofman, Livingstone Gallery en Galerie Willy Schoots
Beeld van ik en jij, Catalogus Museum van Bommel – van Dam, Venlo (NL)
Gedempt gejuich, uitgeverij In de Bonnefant, Banholt
2007 'Gastateliers', grafisch atelier Daglicht/ Beeldenstorm
2011 *Stijn says Hey*, ebridge dvd
All about Drawing, catalogus Stedelijk Museum Schiedam (NL)
E'ven Schilderen, catalogus de Fabriek, Eindhoven (NL)
Onder de rook van het van Abbe, webtekst. "in het hoofd van Michiel Morel"
2012 Drawing Center Diepenheim, tekencahier 10
2013 Einde', een beeldverslag in 63 tekeningen van de laatste tentoonstelling van Lokaal 01, Breda (NL)
2014 Ezel 1, professionele autobiografie, in stripvorm.
2015 Ezel, 2, 3 en 4
A Brotherhood of Affection, eigen uitgave t.g.v. expositie Tetem
2016 Bijdrage aan het tijdschrift Wobby (nummer 5), Tilburg (NL)